



MÄRZ 2022

»A Clockwork Orange«

Di 1 PAARLAUFEN II ODER MINDESTENS SECHS PERSONEN RENNEN NACH DEM GLÜCK, DOCH DAS GLÜCK, WIE BRECHT SCHON SAGTE, RENNT HINTERHER
Komödie von Jean-Michel Rüber (UA)
20 Uhr Studiobühne PK10

Mi 2 RAMBAZAMBABAR RAUSCH
20 Uhr mon ami PK10

Do 3 DIE KÖNIGIN DER FARBEN
Musiktheater von André Kassel nach Jutta Bauer (UA) 4+
10–10.50 Uhr Studiobühne PK13

GOETHE MIT SCHLAGWERK UND GEIGE
Balladen, Lieder und Texte von Johann Wolfgang Goethe
20–21 Uhr Studiobühne PK10

Fr 4 A CLOCKWORK ORANGE
nach Anthony Burgess 16+
Übersetzung von Ulrich Blumenbach
19 Uhr Einführung
19.30–21.20 Uhr Großes Haus PK6

Sa 5 WILHELM TELL
Drama von Friedrich Schiller
19 Uhr Einführung
19.30–22.30 Uhr Großes Haus PK6

So 6 VIER PLUS EINS
Kammermusik-Matinee der Staatskapelle Weimar
11 Uhr Foyer PK10

CALIGULA
Oper von Detlev Glanert
17.30 Uhr Einführung
18 Uhr Großes Haus PK5

ZWISCHEN LIEBE UND ZORN 1969-1975
Eine musikalische Erinnerung an die Klaus-Renft-Combo
20–21.30 Uhr mon ami 23,50 €

Mi 9 ICH LIEBE DIR
Monolog von Dirk Laucke (UA)
20–21 Uhr Studiobühne PK11

Do 10 ERÖFFNUNG
18 Uhr Stadtmusikzug & e-werk weimar
Eintritt frei (im e-werk weimar mit Karte)

Passion:SPIEL

Fr 11 DIE EHE DER MARIA BRAUN
Drehbuch von Peter Märthesheimer und Pea Fröhlich nach einer Vorlage von Rainer Werner Fassbinder
19 Uhr Einführung
19.30–21.30 Uhr Großes Haus PK6

EUROPERA 5
Musiktheater von John Cage
PREMIERE
20 Uhr e-werk weimar PK10

Sa 12 MEMORIAL OF REBELLION
Installation von Brigitta Muntendorf
GASTSPIEL 12–18 Uhr
e-werk weimar PK13

DOPPELABEND 1
»Recital für Cathy« Szenisches Konzert von Luciano Berio
»Norma« Eine Musiktheaterséance nach Vincenzo Bellini
PREMIEREN
19 Uhr e-werk weimar PK10

CABARET
Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb
19.30–22.30 Uhr Großes Haus PK5

So 13 WEIMARER REDEN 2022 GETEILTE ZUKUNFT
mit der Sprecherin des Chaos Computer Clubs Constanze Kurz
Moderation: Liane von Billerbeck
11 Uhr Großes Haus PK12

MEMORIAL OF REBELLION
Installation von Brigitta Muntendorf
GASTSPIEL
12–18 Uhr
e-werk weimar PK13

DOPPELABEND 1
»Recital für Cathy« Szenisches Konzert von Luciano Berio
»Norma« Eine Musiktheaterséance nach Vincenzo Bellini
19 Uhr e-werk weimar PK10

Mi 16 ZWISCHEN LIEBE UND ZORN 1969-1975
Eine musikalische Erinnerung an die Klaus-Renft-Combo
20–21.30 Uhr mon ami 23,50 €

Do 17 DIE VERWANDLUNG
Schauspiel nach Franz Kafka
20–21 Uhr Studiobühne PK10

EUROPERA 5
Musiktheater von John Cage
20 Uhr e-werk weimar PK10

Fr 18 STIMMUNG
von Karlheinz Stockhausen als Musikantztheater
GASTSPIEL
18 Uhr e-werk weimar PK10

CARMEN
Oper von Georges Bizet
19 Uhr Einführung
19.30–22.30 Uhr Großes Haus PK5

DOPPELABEND 2
»The Lighthouse« Kammeroper von Peter Maxwell Davies GASTSPIEL
»Eight Songs for a Mad King« Monodrama von Peter Maxwell Davies
PREMIERE
21 Uhr e-werk weimar PK10

Sa 19 STIMMUNG
von Karlheinz Stockhausen als Musikantztheater GASTSPIEL
18 Uhr e-werk weimar PK10

DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA
von Ulrich Plenzdorf
19.30–21.10 Uhr Großes Haus PK6

DOPPELABEND 2
»The Lighthouse« Kammeroper von Peter Maxwell Davies GASTSPIEL
»Eight Songs for a Mad King« Monodrama von Peter Maxwell Davies
21 Uhr e-werk weimar PK10

ABSCHLUSS
23 Uhr e-werk weimar
Eintritt frei mit Karte

So 20 WEIMARER REDEN 2022 GETEILTE ZUKUNFT
mit dem Soziologen Wolfgang Streeck
Moderation: Liane von Billerbeck
11 Uhr Großes Haus PK12

6. SINFONIEKONZERT DER STAATSKAPELLE WEIMAR
11 Uhr Öffentliche Generalprobe PK12
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Weimarahalle PK5

DIE FLEDERMAUS – HERR VON EISENSTEIN GIBT ALLES
Solo-Abend nach der Operette von Johann Strauß
20–21 Uhr Foyer PK10

Mo 21 6. SINFONIEKONZERT DER STAATSKAPELLE WEIMAR
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Weimarahalle PK5

Di 22 GOETHE MIT SCHLAGWERK UND GEIGE
Balladen, Lieder und Texte von Johann Wolfgang Goethe
20–21 Uhr Studiobühne PK10

Mi 23 JÜDISCHE DIVERSITÄT UND SOLIDARITÄT IN EINER GESELLSCHAFT DER VIELEN
Foyergespräch, veranstaltet mit dem Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft Jena
20 Uhr Foyer
Eintritt frei mit Karte

Do 24 DIE KÖNIGIN DER FARBEN
Musiktheater von André Kassel nach Jutta Bauer (UA) 4+
10–10.50 Uhr Studiobühne PK13

AUSNAHMEZUSTAND
Klassenzimmerstück von Christina Kettering (UA) 12+
PREMIERE
10.15 Uhr Regelschule Blankenhain
5 €

AIDA
Oper von Giuseppe Verdi
19 Uhr Einführung
19.30–22.30 Uhr Großes Haus PK5

Fr 25 CONCERTO FLAUTINO
»Der Teddy und die Tiere« 4+
Konzertreihe der Staatskapelle Weimar
10 Uhr Studiobühne PK13

A CLOCKWORK ORANGE
nach Anthony Burgess 16+
Übersetzung von Ulrich Blumenbach
19 Uhr Einführung
19.30–21.20 Uhr Großes Haus PK5

Sa 26 CALIGULA
Oper von Detlev Glanert
19 Uhr Einführung
19.30 Uhr Großes Haus PK5

TREUHAND-KRIEGSPANORAMA
Schauspiel von Thomas Freyer (UA)
19.30 Uhr Einführung
20 Uhr e-werk weimar PK10

So 27 CONCERTO FLAUTINO
»Der Teddy und die Tiere« 4+
Konzertreihe der Staatskapelle Weimar
10 Uhr Studiobühne PK13

WEIMARER REDEN 2022 GETEILTE ZUKUNFT
mit dem Schriftsteller Lukas Bärfuss
Moderation: Liane von Billerbeck
11 Uhr Großes Haus PK12

WE IN CONCERT
Abschlusskonzert des Mitspiel-Projekts mit der Staatskapelle Weimar
18 Uhr Großes Haus PK10

DIE JAHRE
nach Annie Ernaux
20–21.50 Uhr e-werk weimar PK10

Mo 28 CONCERTO FLAUTINO
»Der Teddy und die Tiere« 4+
Konzertreihe der Staatskapelle Weimar
10 Uhr Studiobühne PK13

Di 29 MONGOS
Schauspiel von Sergej Göbner 12+
10–11.15 Uhr Studiobühne PK13

Mi 30 MONGOS
Schauspiel von Sergej Göbner 12+
10–11.15 Uhr Studiobühne PK13
19–20.15 Uhr Studiobühne PK12

Do 31 BLACK BIRD
Collage über den Tod von und mit Anna Windmüller
PREMIERE
20–21.20 Uhr e-werk weimar PK11

AM BODEN
Monolog von George Brant
20–21.15 Uhr Studiobühne PK11

geteilte ZUKUNFT WEIMARER REDEN 2022

Was wollen wir miteinander teilen und was trennt uns? Diesen Fragen sollen sich die »Weimarer Reden« des Jahres 2022 widmen. Die Journalistin und Autorin Liane von Billerbeck wird die drei Veranstaltungen als Moderatorin begleiten.

Die »Weimarer Reden« sind eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Weimar und des DNT Weimar.



CONSTANZE KURZ
Constanze Kurz ist Informatikerin, Sachbuchautorin und Sprecherin des Chaos Computer Clubs. Sie widmet sich Überwachungstechnologien und den daraus erwachsenden ethischen Forderungen. Als Sachverständige beriet sie das Bundesverfassungsgericht anlässlich der Beschwerdeverfahren gegen Wahlcomputer und zum Staatstrojaner. Seit Februar 2015 ist sie Mitglied der Redaktion von Netzpolitik.org. Gewinn und Verlust digitaler Modernisierung für unsere Gesellschaft ist ihr zentrales Thema.

So 13.3.2022
11 Uhr, Großes Haus

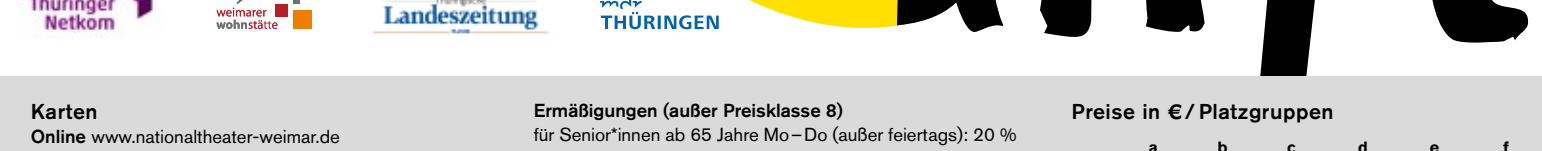
WOLFGANG STREECK
Wolfgang Streeck studierte bei Theodor Adorno Soziologie und war nach vielen Stationen an verschiedenen nationalen und internationalen Universitäten u. a. Direktor am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung in Köln. 2016 wurde er als auswärtiges Mitglied in die British Academy gewählt. Streeck widmet sich in seinen Arbeiten den Wechselbeziehungen von Wirtschaft und Politik. Dabei gilt er als kritischer Betrachter der EU und fordert zur Besinnung auf regionallere Konzepte auf, um die Risse in den Gesellschaften und zwischen den einzelnen Staaten zu heilen.

So 20.3.2022
11 Uhr, Großes Haus

LUKAS BÄRFUSS
Der Schweizer Autor Lukas Bärfuss gehört zu den wichtigen Autor*innen der Gegenwart; 2019 wurde er mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet. Immer wieder stellt er sich Kontroversen um den demokratischen Zusammenhalt unserer Gesellschaften und ist dabei ein scharfer Kritiker der national-konservativen und wirtschaftsliberalen Politik seines Heimatlandes. Seine Beiträge, z. B. über den Rechtspopulismus Blocher, wurden in der Schweiz heftig diskutiert. Seine Bücher werden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Seit kurzem tritt er selbst als Übersetzer in Erscheinung.

So 27.3.2022
11 Uhr, Großes Haus

Unterstützt durch die Thüringer Netkom GmbH und die Weimarer Wohnstätte GmbH, präsentiert von der Thüringischen Landeszeitung und der mdr THÜRINGEN



Karten
Online www.nationaltheater-weimar.de
Theaterkasse im Großen Haus Theaterplatz 2
Mo bis Fr 10–18 Uhr
Sa 11–18 Uhr
So 11–13 Uhr

Telefon +49 (0)3643 / 755 334
service@nationaltheater-weimar.de
Postfach 2003 & 2005, D-99401 Weimar

Veranstaltungskassen ab 1 Stunde vor Beginn Großes Haus, Foyer, Studiobühne
Theaterplatz 2, +49 (0)3643 / 755 334
e-werk weimar Am Kirschberg 4, +49 (0)3643 / 748 900
Weimarahalle Unesco-Platz, +49 (0)3643 / 741 680
mon ami Goetheplatz 11, +49 (0)172 / 635 43 44

Impressum
Herausgeber und Verlag: Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen – Theaterplatz 2 99423 Weimar, Postfach 2003 & 2005, D-99401 Weimar
Generalintendant: Hasko Weber, Geschäftsführung: Hasko Weber / Sabine Rühl, Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Redaktion: Dramaturgie, Kommunikation & Marketing, KBB und Besucherservice
Fotos: Candy Welz, Signe Fuglesteeg Luksengard, Jörg Singer, Cristina Marx, Andreas Schlagler
Konzeption: grafikdesignerinnen / Griesbach & Tresckow
Druck: Druckhaus Gera
Redaktionsschluss: 17.1.2022, Änderungen vorbehalten!

Ermäßigungen (außer Preisklasse 8)
für Senior*innen ab 65 Jahre Mo–Do (außer feiertags): 20 %
für Menschen mit einem Behinderungsgrad ab 50: 20 %
für Inhaber*innen der weimarcard: 10 %
für Arbeitssuchende: 20 %

Der Anspruch auf Ermäßigung ist bei Kartenkauf und -kontrolle nachzuweisen. Der Verkauf ermäßigter Karten erfolgt nach Verfügbarkeit – bei Premieren, Gastspielen, Sonderveranstaltungen nur an der Abendkasse.

Es gelten die Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe in Weimar sowie die AGB der DNT und Staatskapelle Weimar GmbH. Die AGB sowie die Datenschutzerklärung der Deutschen Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH gemäß der EU-DSGVO finden Sie auf unserer Homepage: www.nationaltheater-weimar.de

facebook.com/dnt.weimar
facebook.com/staatskapelle.weimar
facebook.com/junges.dnt

instagram.com/DNTweimar

youtube.com/DNTweimar

Preise in €/Platzgruppen

	a	b	c	d	e	f
PK1	75,00	70,00	60,00	48,00	33,00	38,00
PK2	65,00	60,00	50,00	38,00	33,00	28,00
PK3	55,00	50,00	45,00	38,00	33,00	28,00
PK4	50,00	45,00	40,00	33,00	28,00	23,00
PK5	40,00	35,00	30,00	25,00	22,50	20,00
PK6	33,00	30,00	27,00	22,50	20,00	17,50
PK7	29,50	26,50	23,50	19,00	16,50	14,00
PK8	15,00	13,00	11,00	9,00		

6,00 für Kinder / Schüler*innen bis 18 Jahre

Alle Plätze

	PK9	PK10	PK11	PK12	PK13
	20,50	17,50	14,00	10,00	6,00

nach Verfügbarkeit
9 € für Auszubildende und Studierende bis 29 Jahre, Freiwilligendienstleistende
8 € für Schüler*innen bis 13. Klasse
1 € für ALG-II-Empfänger*innen und Geflüchtete an der Abendkasse





Passion :SPIEL

Weimarer Wochenenden für
aktuelles Musiktheater 10. – 19.3.2022
e-werk weimar

Zwischen Winterende und Frühlingsanfang zeigt Passion :SPIEL experimentelles, innovatives und in die Zukunft weisendes Musiktheater.

Festivalleitung **Michael Höppner, Andrea Moses**
Musikalische Gesamtleitung **Dominik Beykirch**
Raumbühne **Martin Miotk**
Produktionsleitung **Mareike Hage**

ERÖFFNUNG & ABSCHLUSS

Der Rahmen für Passion :SPIEL. Im Anklang an historische Feiertage verbinden sich Mitwirkende, Publikum und die Stadt Weimar im Zeichen des leidenschaftlichen Spiels.

Regie **Marius Schötz & Marthe Meinhold**
Musikalische Leitung **Gerd Amelung** Kostüme **Florian Kiehl**
Mit **Sänger*innen des DNT** und der **Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar** sowie **Instrumentalist*innen der Staatskapelle Weimar** und vielen anderen

Do 10.3.2022 ab 18 Uhr
Stadtumzug ins e-werk weimar
Sa 19.3.2022 ab 23 Uhr
e-werk weimar

EUOPERA 5 PREMIERE

Im fünften und letzten Teil seiner »Europera«-Reihe zerlegt John Cage, der wichtigste Impulsgeber des Neuen Musiktheaters nach 1945, die europäische Oper vollkommen in ihre Einzelteile. Die exakt einstündige Performance für Sänger*innen, Klavier, Grammophon, Licht, Tonband, Fernseher, Radio und Zufallsgenerator verknüpft lose Fetzen des kanonischen Opernrepertoires zu einem faszinierenden Gewebe und entfaltet ein theatrales Archiv aus disparaten audiovisuellen Ereignissen, aus Klängen und Gesängen, aus Gesten, Aufnahmen, Wieder- und Zugaben sowie Übertragungen und Einblendungen. Alles todernst und – wie immer bei Cage – ein großer Witz.

Komposition **John Cage**
Musikalische Leitung & Klavier **William Shaw**
Regie & Kostüme **Michael Höppner**
Dramaturgie **Beate Seidel**
Mit **Jörn Eichler, Emma Moore** und **Heike Porstein**

Fr 11. & Do 17.3.2022 20 Uhr
e-werk weimar

Doppelabend 1

RECITAL FOR CATHY PREMIERE

NORMA Eine Musiktheaterséance PREMIERE

In verschiedenen Sprachen mit deutschen Übertiteln

Ein Konzert misslingt: Der Pianist ist zu spät, das Publikum zu früh, je nachdem. Die Sängerin versucht, die Peinlichkeit zu überspielen. Dann macht sie ihrem Ärger in einer von unzähligen Fetzen ihres Gesangsrepertoires durchsetzten Tirade Luft und rechnet mit ihrem Leben, ihrem Publikum und dem Musikbetrieb ab. Regisseurin **Andrea Moses** wirbelt die Bruchstücke der Psyche einer Diva lustvoll auf und spielt in den Trümmern der europäischen Kulturgeschichte.

Auch das Leben der gallischen Hohepriesterin **Norma** steht an einem Wendepunkt. Ihr Verhältnis mit dem römischen Prokonsul **Pollione** ist vorbei – die junge **Novizin Adalgisa** ist an ihre Stelle getreten. Ein Lebenskonstrukt im Halbschatten, zwischen Liebe und Pflicht, ist aufgelöst. Doch was folgt? Wird sie die Rache an den gemeinsamen Kindern vollziehen? Oder sich selbst opfern? In einem theatrale partizipativen Ritual suchen wir nach einer Definition von Weiblichkeit abseits bisheriger Rollenzuschreibungen.

»Recital for Cathy«
Komposition **Luciano Berio** Musikalische Leitung **Dominik Beykirch**
Regie **Andrea Moses** Kostüme **Meentje Nielsen**
Dramaturgie **Giulia Fornasier**
Mit **Sayaka Shigeshima, André Kassel** und **Elke Wieditz**

»Norma«
Komposition **Vincenzo Bellini** Musikalische Leitung **Katharina Müllner**
Regie **Julia Lwowski** Arrangement **André Kassel** Kostüme **Yassu Yabara**
Video **Martin Mallon** Dramaturgie **Judith Drühe, Lisa Evers**
Mit **Alik Abdulkayumov, Camila Ribero-Souza, Sayaka Shigeshima** und **Taejun Sun**

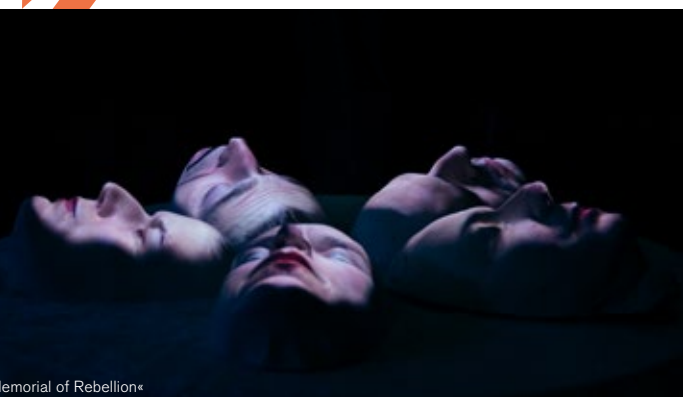
Es spielt die **Staatskapelle Weimar**
Sa 12. & So 13.3.2022 19 Uhr
e-werk weimar

MEMORIAL OF REBELLION GASTSPIEL

Die audiovisuelle Installation schafft eine intime Situation, in der jeweils zwei Besucher*innen dazu angeregt werden, sich mit Rebellion, Widerstand und Protest auseinanderzusetzen und entsprechende persönliche Erfahrungen zu reflektieren. So entsteht ein Zeitraum, in dem das individuelle Gedenken an die eigenen gelungenen, vernachlässigten oder gescheiterten Aufstände stattfinden kann. »Memorial of Rebellion« ist ein Ort des Schmerzes, der Andacht, der Sammlung und der Hoffnung.

Konzept & Komposition **Brigitta Muntendorf**
Konzept & Regie **Michael Höppner**
Video **Warped Type** (Andreas Huck und Roland Nebe)
Licht **Martin Siemann** Kostüme **Jule Saworski**
Mit **Louis Bona, Evdokia Filippou, Till Künkler, Carola Schaal** und **Malgorzata Walentynowicz**

Sa 12. & So 13.3.2022 12–18 Uhr
e-werk weimar
Alle 15 Minuten können zwei Besucher*innen die Installation begehen. Bitte reservieren Sie vorab ein Zeitfenster.



»Memorial of Rebellion«

Doppelabend 2

THE LIGHTHOUSE GASTSPIEL DER HMT LEIPZIG

EIGHT SONGS FOR A MAD KING PREMIERE

In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Die Inszenierung von **Peter Maxwell Davies'** 1980 entstandener Kammeroper »The Lighthouse« zeigt die Geschichte um das Verschwinden dreier Leuchtturmwärter als Auftauchen einer Parallelgesellschaft extremer Fanatiker und deren gefährliche Verquickung mit den staatlichen Sicherheitsorganen. Dabei werden die Verwerfungen einer Gesellschaft deutlich, in der Protest nur mehr in Gestalt reaktionärer Regression vorzukommen scheint.

Im zweiten Teil des Abends werden **Davies'** »Eight Songs for a Mad King« zum Klagegesang eines menschgewordenen Affen, der den Wahn und Irrsinn der zivilisierten Welt und den Verlust der ursprünglichen Unschuld beschreibt.

Kompositionen **Peter Maxwell Davies**

»The Lighthouse«
Musikalische Leitung **Tobias Wögerer**
Regie, Bühne & Kostüme **Michael Höppner** Licht **Holm Querner**
Mit **Vahé Hakhverdian, Paul Kmetsch, Benjamin Mahns-Mardy** (Studierende der HMT »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig) und einem **Orchester der HfM FRANZ LISZT Weimar**

»Eight Songs for a Mad King«
Regie **Dirk Girschnik** Musikalische Projektleitung **Clemens Schuldt**
Bühne & Kostüme **Gabrielle-Marie Renard**
Mit **Uwe Schenker-Primus** und **Instrumentalist*innen der HfM FRANZ LISZT Weimar**

Fr 18. & Sa 19.3.2022 21 Uhr, e-werk weimar



Anna Windmüller

BLACK BIRD Collage über den Tod von und mit Anna Windmüller PREMIERE

Trotzdem das Leben ohne sein Ende (zumindest im Augenblick) nicht zu denken ist, gilt **Walter Benjamins** kluge Sentenz: »Es gibt für die Menschen, wie sie heute sind, nur eine radikale Neugier – und das ist immer die gleiche: der Tod.« Wie wir mit diesem umgehen, ob er uns lebensmutiger oder -ängstlicher macht – **Anna Windmüller** lädt dazu ein, eines der großen gesellschaftlichen Tabuthemen zu beleuchten.

Das Erzählen über den Tod beschäftigt die SchauspielerIn seit ihrem Auftritt in einer Palliativstation. Ausgehend von dieser Erfahrung hat **Anna Windmüller** eine Collage aus Texten, u. a. von **Maxie Wander, Ruth Picardie** und **Robert Seethaler**, erarbeitet und schließt mit ihrer Beschäftigung thematisch an »Sensemann & Söhne« von **Regisseur** und **Autor Jan Neumann** und seinem Spielensemble an.

Bühne & Kostüme **Martin Oppel** Mitarbeit Kostüme **Andrea Wöllner**
Mitarbeit Dramaturgie **Eva Bormann, Carsten Weber**
Mit **Anna Windmüller**

Premiere **Do 31.3.2022** 20 Uhr
e-werk weimar



»The Lighthouse«

AUSNAHMEZUSTAND Klassenzimmerstück von Christina Kettering 12+ PREMIERE URAUFFÜHRUNG

Aktiv werden! – denkt sich **Marvin**, der Protagonist unseres neuen Klassenzimmerstücks, der bisher nichts mit politischem Aktivismus am Hut hatte. Weder zu Hause noch in seinem Freundeskreis waren Demos oder die »globale Erwärmung« ein Thema. Bis auch **Marvin** die zahlreichen Katastrophenmeldungen, die beinahe täglich in die Medienwelt katapultiert werden, wahrnimmt: Hungerkrisen, Umweltkatastrophen, Ausnahmezustände. Er beschließt, sich den wöchentlichen Protesten anzuschließen und sein Leben umzukrempeln: Verzicht auf das neueste Smartphone, vegane Ernährung und weniger Onlinegames – wegen der Server! So hat **Marvin** an der Seite von **Lea**, die er auf den Klimaschutzdemos kennenlernt, endlich das Gefühl etwas bewirken zu können. Gemeinsam für die gute Sache eintreten! Gegen die eigene Ohnmacht ankämpfen! Doch dann stellt er in seinem neuen Umfeld mehr und mehr Widersprüche fest, die für ihn mit einem klimabewussten Leben nicht vereinbar sind: Sich vegan ernähren, ja, aber mit dem Flieger auf die Kanaren jetten? Zunehmend wird **Marvin** bewusst, dass er auf diese Weise nicht die Welt retten wird. Und dass auf Reden endlich Taten folgen müssen, wenn er *wirklich* etwas verändern möchte. **Marvin** lässt schließlich die Freitagsdemos mit den bunt bemalten Schildern hinter sich und nimmt stattdessen die großen Fische ins Visier: die eigentlichen Verursacher der CO₂-Emissionen. So schließt er sich **Aktivist*innen** an, die auch vor Anschlägen nicht zurückschrecken... Boom!

Welche Mittel rechtfertigt der Kampf gegen die Bedrohungen durch den Klimawandel? Dieser Frage geht **Christina Kettering** in ihrem neuen Stück, das sie für das DNT geschrieben hat, nach. Regisseurin **Magz Barrawasser** stellt sich mit dieser Inszenierung erstmals am DNT vor.

Regie, Bühne & Kostüme **Magz Barrawasser**
Dramaturgie **Lisa Evers**
Mit **Janus Torp**

Premiere **Do 24.3.2022** 10.15 Uhr, Regelschule Blankenhain
Terminanfragen an **michaela.untermann@nationaltheater-weimar.de**

6. SINFONIEKONZERT DER STAATSKAPELLE WEIMAR

Rundum märchenhaft geht es zu, wenn die Staatskapelle Weimar spätromantischen Klangzauber von **Zemlinsky, Humperdinck** und **Mahler** verströmt. »Es war einmal« spielt in einer fiktiven Märchenwelt zwischen Prinzen, Rittern und Hofdamen und erlebte seine Uraufführung im Jahr 1900 in Wien. **Mahlers** »Klagendes Lied«, basierend auf Märchenerzählungen von **Ludwig Bechstein** und den **Gebrüder Grimm**, hatte bereits zwanzig Jahre zuvor als offizielles »Opus 1« das Licht der Konzertbühne erblickt und findet neben einigen **Wagner-Anklängen** zunehmend zur **Farbigkeit** des unverkennbaren **Mahler-Stils**. **Humperdincks** »Dornröschen« ist eine kunterbunte Schauspielmusik, die auf sprühende Orchesterfarben setzt und einen prachtvollen Bilderreigen vom Schneesturm bis zum Sonnenaufgang entfaltet. Alles zusammen: ein Konzertabend von faszinierender Erzählkraft!

Alexander Zemlinsky Vorspiel zur Oper »Es war einmal«
Engelbert Humperdinck Orchestersuite aus der Oper »Dornröschen«
Gustav Mahler »Das Klagende Lied« für Soli, Chor und gemischtes Orchester (Fassung von 1899)

Dirigent **Dominik Beykirch**
Solist*innen **Emma Moore** Sopran
Iris Vermillion Alt **Andreas Post** Tenor
Daniel Blumenschein Bariton
Ernst Senff Chor

So 20. & Mo 21.3.2022
19.30 Uhr
Weimarahalle

Viktor Späth
Trompete



WE IN CONCERT Abschlusskonzert des Mitspiel-Projekts mit der Staatskapelle Weimar

Antonin Dvořáks berühmte 9. Sinfonie steht neben Werken der Frühromantiker **Mendelssohn** und **Weber** im Mittelpunkt des Projekts »WE in Concert«, für das die Staatskapelle Weimar erstmals ambitionierte Laienmusiker*innen eingeladen hat. Sensationelle 65 Bewerbungen quer durch alle Instrumentengruppen haben uns für dieses Projekt erreicht! Die ausgewählten Mitspieler*innen sind zwischen 14 und 72 Jahre alt und bringen, trotz unterschiedlichster Berufe, eine enorme Erfahrung im Orchesterspiel und vor allem Begeisterung für ihr liebstes Hobby mit. Gepröbt wird bereits seit dem 20. Dezember. Das Ergebnis ist an diesem Abend auf der großen Bühne des DNT live zu erleben.

Felix Mendelssohn Bartholdy »Die Hebriden« Ouvertüre op. 26
Carl Maria von Weber Konzert für Fagott und Orchester F-Dur op. 75
Antonin Dvořák Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«

Dirigent **Dominik Beykirch**
Solist **David Mathe** Fagott
So 27.3.2022 18 Uhr, Großes Haus

VIER PLUS EINS Kammermusik-Matinee der Staatskapelle Weimar

Kein zweiter Musiker hat sich die Bühne der tschechischen Spätromantik so spektakulär erobert wie **Josef Suk**. Der geniale Geiger studierte Komposition bei **Antonin Dvořák**, von dem er auch die hohe Wertschätzung für die Musik von **Brahms** übernahm. Das Klavierquartett op. 1 war **Suks** Examenarbeit – dem Lehrer **Dvořák** durchaus noch nah und doch schon ganz eigenständig in Klang und Gestus. Dem gegenüber steht in unserer Matinee **Brahms'** Klavierquintett op. 34, das **Clara Schumann** als eine »große tragische Geschichte« beschrieb – Musik zwischen **Schubert'scher** Lyrik und exzessivem musikalischem Drama.

Mit dem **Weimarer Klavierquartett**: **Johanna Zmcek** Klavier
Barbara Seifert Violine **Jakob Tuchscheerer** Viola
Nassib Ahmadiéh Violoncello
sowie **Astrid Schütte** 2. Violine
So 6.3.2022 11 Uhr, Foyer

JÜDISCHE DIVERSITÄT UND SOLIDARITÄT IN EINER GESELLSCHAFT DER VIELEN

Der Begriff »soziale Diversität« bezieht sich auf religiöse Vielfalt, eine Vielfalt der geografischen Herkunft, des Aussehens, der geschlechtlichen und sexuellen Identität sowie unterschiedliche körperliche und mentale Befähigungen und Behinderungen. Im neuen Foyergespräch werden wir mit Gästen aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft über jüdische Vielfalt, die Vielfalt der Menschen, die sich dieser Gruppe zuordnen oder zugeordnet werden, sowie die damit verbundenen Möglichkeiten und Bedingungen von Solidarität in einer Gesellschaft der Vielen sprechen.

Moderation **Amani Ashour** IDZ Jena
Mi 23.3.2022 20 Uhr, Foyer

CONCERTO FLAUTINO »Der Teddy und die Tiere« 4+

Washable ist ein alter, abgenutzter Teddy – und eigentlich ziemlich zufrieden. Bis eine nervige Fliege ihm erzählt, er sei dumm und sinnlos. Wozu ist er auf der Welt? Er kann nicht Honig sammeln wie die Biene, nicht gehorchen wie die Affen, nicht einmal als Futter für die Klapperschlange taugt er. Doch eines Tages hat ein kleines Mädchen eine ganz einfache Lösung ...

Text **Michael Ende**
Musikzusammenstellung **Werner Thomas-Mifune**
Mit dem **Amalia Quartett** Erzähler **Max Landgrebe**
Fr 25.3., So 27.3. & Mo 28.3.2022 10 Uhr, Studiobühne

SPIELER*INNEN GESUCHT Uraufführung im Musiktheater

Wir suchen 15 Jugendliche ab 16 Jahre, die unter der Leitung von Operndirektorin **Andrea Moses** in einem Chor auf der Bühne einer Musiktheaterproduktion mitwirken wollen. Die Proben beginnen Anfang Mai; Premiere ist am 3.9.2022. Das Casting findet am 26.3.2022 um 14 Uhr im DNT statt.

Interessiert?
Dann schicke bitte bis 27.2. deine Bewerbung mit Foto und kurzem Lebenslauf an **jelena.kittke@nationaltheater-weimar.de**.